

Dissertationsprojekt „Forschendes Lernen durch Verantwortung“

Kemal Tursun

Tag der Lehre 2023

Frankfurt University of Applied Sciences

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Das Projekt

Das Dissertationsprojekt hat das Ziel, die Lehr-Lernformen "***Forschendes Lernen***" und "***Service Learning***" im Sinne von „**Lernen durch Verantwortung**“ in einem hochschuldidaktischen Lehrkonzept zu verbinden.

Im Rahmen des Projektes wird das neue didaktische Lehrkonzept entwickelt, an Frankfurt University erprobt und evaluiert.

Betreuung der Dissertation

Institut für Sozial- und Organisationspädagogik / Universität Hildesheim

Prof. Dr. Gunther Graßhoff

Prof. Dr. Wolfgang Schröer

Prof. Dr. Susanne Koch (Frankfurt University)

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Entwicklung

Das Hauptziel des Projekts ist die Entwicklung eines neuen didaktischen Konzepts als neuen Ansatz zur Integration von Forschung und Lehre.

Erprobung

Das Konzept wird in verschiedenen Studiengängen an der Frankfurt University of Applied Sciences erprobt.

Evaluierung

Die Evaluation des Konzepts erfolgt durch die Auswertung von Reflexionstagebüchern der Studierenden durch qualitative Inhaltsanalyse.

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Die Forschungslücke

Es gibt zahlreiche Veröffentlichungen und Studien zu den beiden Lehr-Lernformen "**Forschendes Lernen**" und "**Service Learning**". Diese sind, jede einzeln für sich genommen, in Bezug auf Wirksamkeit oder Durchführbarkeit an Hochschulen und Universitäten gut erforscht und auch erprobt.

Die **Kombination** dieser beiden Lehr- und Lernformen als Verzahnung von **Forschung und Lehre** ist jedoch bisher kaum erforscht. Einige Publikationen, die sich mit den beiden Lehr-Lernformen befassen, beantworten die Frage nach der Machbarkeit oder Akzeptanz der beiden in einem Lehr-Lernkonzept nicht (Vgl. Sowa & Zitzmann, 2020; Müller-Naevecke & Naevecke, 2018; Kollender & Lonnie, 2019).

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Forschungsfragen

1. Wie ist die Akzeptanz der Studierenden gegenüber dem neuen Konzept
2. Wie kann die Akzeptanz bei den Studierenden ggf. erhöht werden?
3. Von welchen Faktoren hängt der erfolgreiche Einsatz des neuen Konzepts ab?

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Methodologischer Ansatz

Die Entwicklung (Design), Erprobung (Implementierung) und Evaluation (Analyse) des Lehr-Lernkonzepts wird mit dem methodischen Ansatz Design-Based-Research (DBR) als Rahmen umgesetzt.

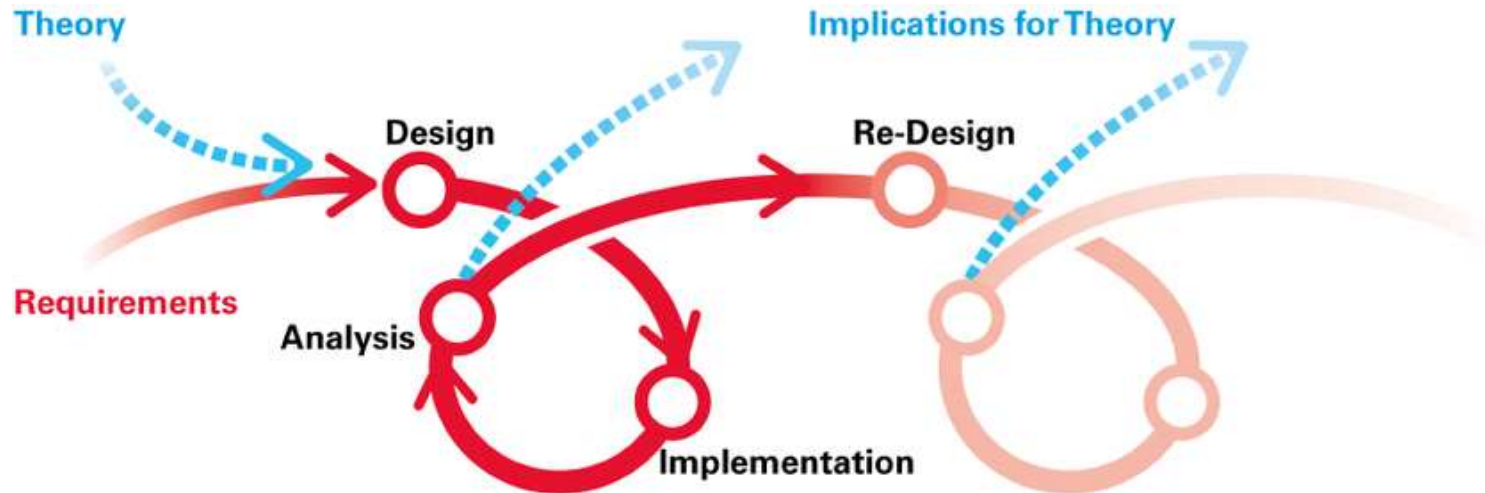


Abb. 1: Design-Based-Research Modell (Fraefel, 2014)

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Methodologischer Ansatz

Die bei der Erprobung gewonnenen Daten (Reflexion der Studierenden aus den Lerntagebüchern) werden mittels qualitativer Inhaltsanalyse ausgewertet. Die Ergebnisse dieser Analyse dienen dann als Grundlage zur Erstellung des neuen Designs, das wiederum in Lehrveranstaltungen erneut erprobt wird.

Es wird angenommen, dass 3-5 Zyklen benötigt werden, um ein Design zu entwickeln, bei dessen Erprobung keine sehr großen Interventionen mehr erwartet werden.

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Das Konzept: Service Learning

„Bei Service Learning handelt es sich um eine Lehr-Lern-Form, bei der Theorie vermittelnde Seminaranteile mit sozialem Engagement Studierender verknüpft werden. Das Ziel von Service Learning ist die verbesserte Theorie-Praxis-Verknüpfung sowie die Forderung sozialen Engagements Studierender“ (Reinders, 2010).

10 Qualitätskriterien von Service Learning

- Gesellschaftlicher (realer) Bedarf
- Definiertes Ziel des Projektes
- Bestandteil des Studiums
- Kompetenzerwerb der Studierenden
- Lernen in fremden Welten
- Reflexion über die Erfahrungen im Projekt
- Kooperation der Beteiligten
- Begleitung der Studierenden
- Evaluation und Qualitätsentwicklung
- Anerkennung und Würdigung des Engagements

Vgl. https://netzwerk-bdv.de/wp-content/uploads/2023/11/Qualitaetskriterien_HBdV.pdf

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Das Konzept: Service Learning

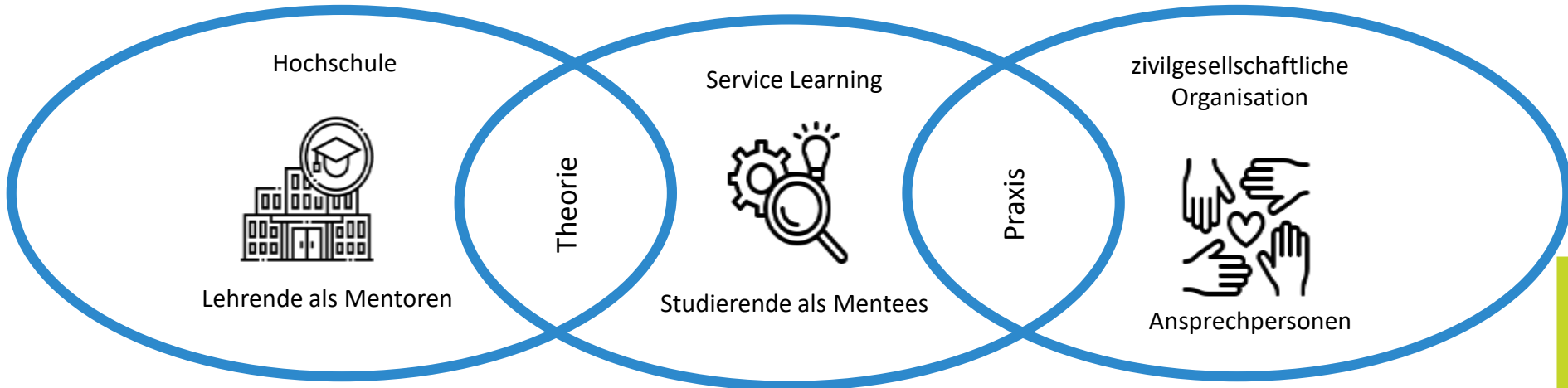


Abb. 2: Eigene Abbildung in Anlehnung an Reinders (2010), Service-Learning-Modell als Lehr-Lernform

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Das Konzept: Service Learning

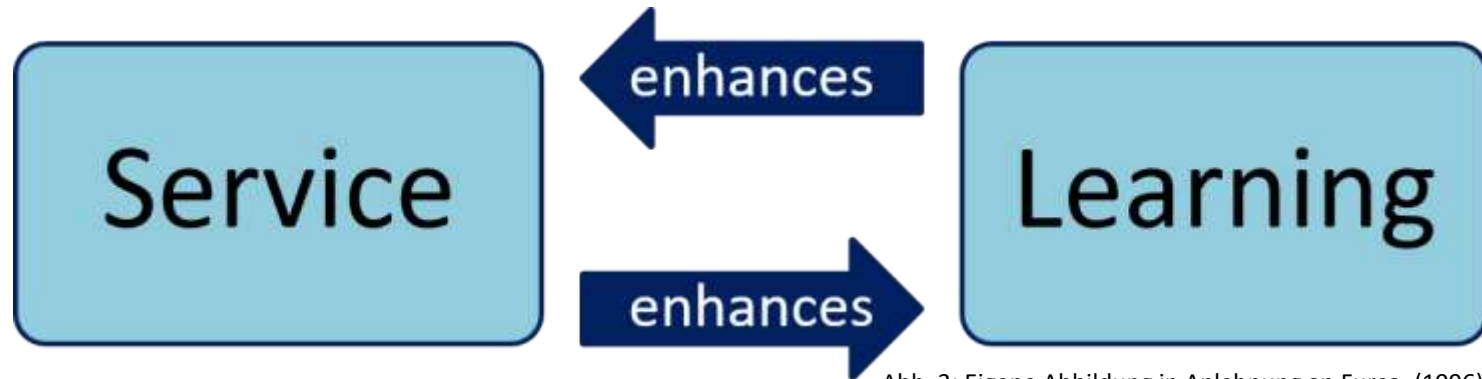


Abb. 3: Eigene Abbildung in Anlehnung an Furco (1996), reziprok verstärkende Wirkung in Service Learning

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Das Konzept: Forschendes Lernen ...

... bedeutet, „[...] die Studierenden vorhandene Wissensbestände auf alternative didaktische Art selbst entdecken zu lassen“ (Mieg & Lehmann, 2017, S. 294).

Dabei sollen Studierende einen kompletten Forschungsprozess durchlaufen, der alle notwendigen Schritte enthält, von der Formulierung der Forschungsfrage über die Recherche über den Forschungsstand und Zusammenfassung des Forschungsstandes sowie die Auswahl der Datenerhebungs- und Datenauswertungsmethode bis hin zur Präsentation der Forschungsergebnisse (vgl. Kergel, 2016, S. 213).

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Das Konzept: allgemeiner Forschungsprozess

Es gibt eine Vielzahl von Modellen, die den Forschungsprozess mehr oder weniger detailliert darstellen. Die Modelle haben bis zu 10 Phasen zur Darstellung des Forschungsprozesses.

Die Annahme: Für Lehrveranstaltungen nach „Forschendem Lernen“ scheinen diese Modelle zu komplex.

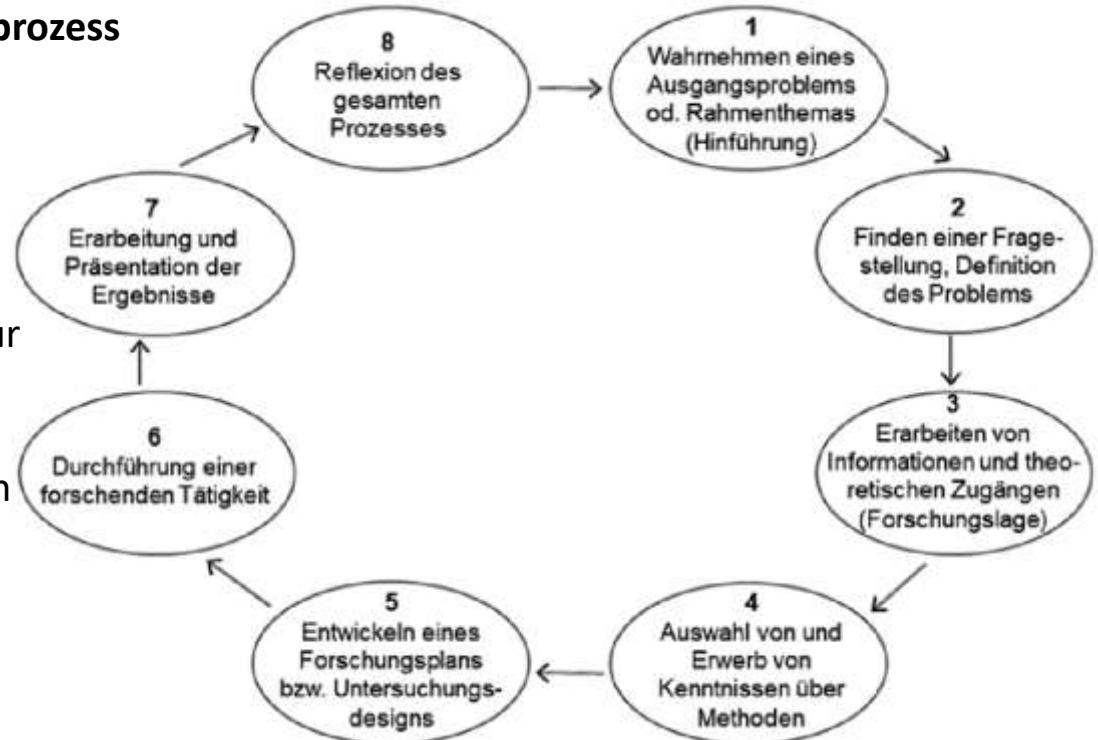


Abb. 4: Phasen eines Forschungsprozesses, Huber und Reinmann, 2019

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Das Konzept: Forschendes Lernen

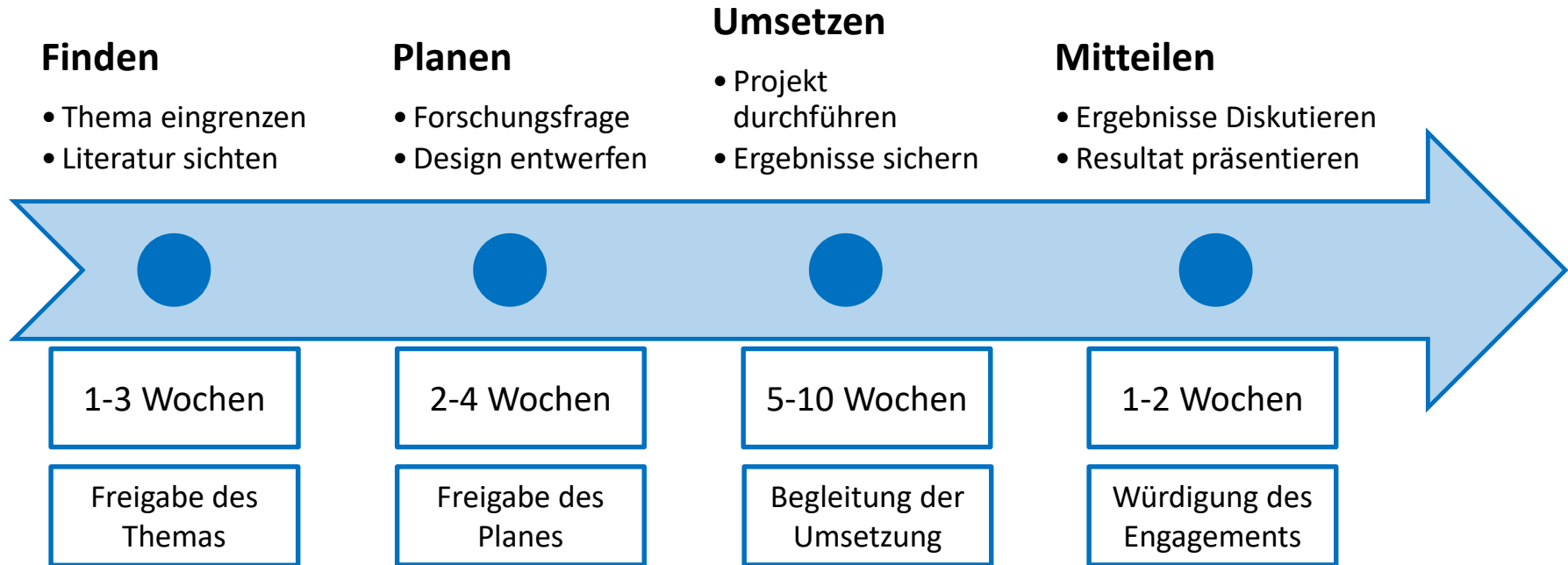


Abb. 5: Eigene Abbildung in Anlehnung an Reinmann, G & Vohle, F, 2021

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Das Konzept: Zusammenfassung

Studierende ...

- ... wählen für ihr Projekt aus mehreren Themengebieten ein Thema aus und bearbeiten dieses eigenständig.
- ... planen das Projekt zur Durchführung beim Projektpartner aus der Zivilgesellschaft.
- ... durchlaufen einen kompletten Forschungszyklus.
- ... erarbeiten sich das ihnen fehlende Wissen eigenständig und bekommen kein „Vorratswissen“ vermittelt.

Partnerorganisation & Hochschule ...

- ... begleiten die Studierenden bei ihrem Forschungsprozess und unterstützen sie bei Bedarf.

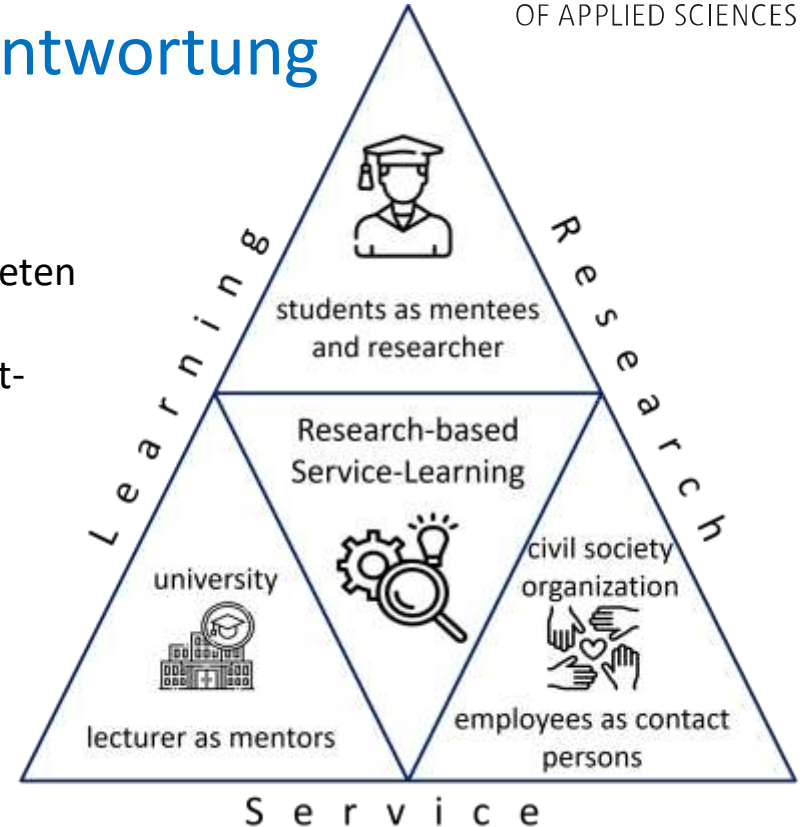


Abb. 6: Modell des Konzepts FLdV

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Der grobe Zeitplan



Forschendes Lernen durch Verantwortung

Die Erprobung

Das Konzept wird aktuell in zwei Lehrveranstaltungen am Fb3 für (als 1. DBR-Zyklus) erprobt.

1. Modul: Praxisfallprojekt
Studiengang: Betriebswirtschaft / International Business Administration
Projektpartner: Die Frankfurter Tafel e.V.
Themenbereich: Optimierung logistischer Prozesse
2. Modul: Prozess- und Projektmanagement
Studiengang: Public and Non-Profit Management
Projektpartner: Die gemeinnützige BVZ GmbH
Themenbereich: Optimierung Kernprozesse

Forschendes Lernen durch Verantwortung

Die Evaluierung

Am Ende des WiSe 2023/24 werden die Reflexionstagebücher der Studierenden in Form von „qualitativer Inhaltsanalyse“ ausgewertet.

Diese Auswertung ist die Basis des Re-Designs (als eine Art Intervention) für den 2. Durchgang, der im SoSe 2024 stattfinden soll.

Die Evaluierung begleitet als Intervention das Projekt bis zum letzten (DBR-) Erprobungszyklus.

Referenzen

- Fraefel, U.** (2014). Professionalization of pre-service teachers through university-school partnerships Partner schools for Professional Development»: development, implementation and evaluation of cooperative learning in schools and classes (Conference: WERA Focal Meeting). Edinburgh.
- Furco, A.** (1996) "Service-Learning: A Balanced Approach to Experiential Education." Expanding Boundaries: Service and Learning. Washington DC: Corporation for National Service, pp. 2-6.
- Huber, L. & Reinmann, G.** (2019). Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen: Wege der Bildung durch Wissenschaft. Springer VS. <https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=5962833>
- Kergel, D.** (2016). Forschendes Lernen 2.0: Partizipatives Lernen Zwischen Globalisierung und Medialem Wandel. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH.
- Kollender-Jonen, P. & Lönnies, L.** (2019, Februar). Forschung und forschendes Lernen im Rahmen von Service Learning: Am Professionalcenter der Universität zu Köln. HDS Journal | Tagungsbeiträge | Werkstattberichte | Modul-3-Projekte, 2018(Ausgabe I + II), 19–24. <https://d-nb.info/1253140588/34> (Hochschuldidaktische Perspektiven).
- Mieg, H. A. & Lehmann, J. (Hrsg.).** (2017). Forschendes Lernen: Wie die Lehre in Universität und Fachhochschule erneuert werden kann. Campus Verlag; EBSCO Industries.
- Müller-Naevecke, C. & Naevecke, S.** (2018). Forschendes Lernen und Service Learning: Das humboldtsche Bildungsideal in modularisierten Studiengängen. In N. Hericks (Hrsg.), Research. Hochschulen im Spannungsfeld der Bologna-Reform: Erfolge und ungewollte Nebenfolgen aus interdisziplinärer Perspektive (S. 119–143). Springer VS.
- Reinders, H.** (2010). Lernprozesse durch Service Learning an Universitäten. Beltz.
- Reinmann, G. & Vohle, F.** (2021). Forschendes Sehen in der Studieneingangsphase – Ein Konzeptentwurf für die Nachverwertung von SCoRe. Impact Free Hochschuldidaktisches Journal, Oktober 2021(Heft 41), 1–9. https://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2021/10/Impact_Free_41.pdf
- Sowa, F. & Zitzmann, Ch.** (Hg.) (2020): Anders lehren und lernen. Forschendes Service Learning über Lebenswelten von Menschen in Wohnungsnot. Wochenschau Verlag Dr. Kurt Debus GmbH. Frankfurt/M., Stuttgart: Wochenschau Verlag; UTB GmbH (Grundlagen Sozialer Arbeit)